



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

**Bundesamt für Migration BFM**  
Information & Kommunikation  
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 13. Oktober 2014



## Asylstatistik

# 3. Quartal 2014

## Zusammenfassung

Im dritten Quartal 2014 wurden in der Schweiz 7825 Asylgesuche eingereicht. Das sind 2441 Gesuche (+45,3 %) mehr als im zweiten Quartal 2014 (5384 Gesuche) und 2964 Gesuche oder 61 % mehr als im dritten Quartal 2013 (4861 Gesuche). Am meisten Asylgesuche wurden im Juli 2014 mit 2911 Gesuchen gestellt, im August 2014 gingen 2515 Gesuche und im September 2399 Gesuche ein. Die erneute Zunahme der Asylgesuche im dritten Quartal ist in erster Linie das Resultat der hohen Anlandungszahlen in Süditalien.

### Asylgesuche

Die drei wichtigsten Herkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz im dritten Quartal 2014 waren Eritrea, Syrien und Sri Lanka, wobei 45,1 % aller Asylsuchenden aus Eritrea stammte. Insgesamt ersuchten von Juli bis September 3531 eritreische Staatsbürger (+1853 Gesuche im Vergleich zum Vorquartal, +110,4 %) um Asyl. Die Ursache für diesen Anstieg liegt in der anhaltend hohen Zahl von Anlandungen in Süditalien. Von Januar bis Ende September 2014 trafen mehr als 140 000 Migrantinnen und Migranten auf dem Seeweg, meist von Libyen kommend, in Süditalien ein. Fast die Hälfte davon waren Personen aus Eritrea und Syrien. Während des ganzen Jahres 2013 gingen rund 43 000 Personen in Süditalien an Land. Grund für diese Zunahme ist grösstenteils der Kontrollverlust der libyschen Regierung über weite Teile des Landes, der es Schlepperorganisationen erlaubt, praktisch ungestört zu operieren. Zudem hat die humanitäre Operation „Mare Nostrum“ der italienischen Marine die Risiken einer Überquerung des zentralen Mittelmeers gesenkt.

Insbesondere eritreische und syrische Staatsangehörige wandern nach ihrer Anlandung in Süditalien rasch in Richtung Mittel- und Nordeuropa weiter. Hauptzielländer für eritreische Staatsangehörige sind in dieser Reihenfolge: Schweden, Deutschland, die Schweiz, die Niederlande und Norwegen. Hauptzielländer für syrische Staatsangehörige sind in dieser Reihenfolge: Schweden, Deutschland, die Niederlande, Österreich, Bulgarien, Dänemark und die Schweiz. An zweiter Stelle der wichtigsten Herkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz im dritten Quartal 2014 lag Syrien mit 816 Gesuchen (-239 Gesuche, -22,7 %). Davon waren 333 Personen mit einem erleichterten Visum eingereist. Die Zahl der Asylgesuche von Syrern, die auf anderen Wegen in die Schweiz eingereist sind, bewegte sich zwischen Juli 2013 und August 2014 in einem Bereich zwischen 85 und 155 Gesuchen pro Monat. Im September stieg dieser Wert auf 211 Personen an. Dies ist auf die Zunahme der Anlandungen syrischer Staatsangehöriger in Süditalien seit August 2014 zurückzuführen.

An dritter Stelle der wichtigsten Herkunftsländer folgte erneut Sri Lanka mit 369 Gesuchen (+155 Gesuche, +72,4 %).

Zunahmen um mehr als 30 Gesuche gab es nebst Eritrea und Sri Lanka im dritten Quartal noch bei folgenden Herkunftsländer: Ukraine mit 106 Gesuchen (+85 Gesuche, +404,8 %), Marokko mit 188 Gesuchen (+78 Gesuche, +70,9 %), Afghanistan mit 188 Gesuchen (+74 Gesuche, +64,9 %), Äthiopien mit 130 Gesuchen (+62 Gesuche, +91,2 %), Nigeria mit 233 Gesuchen (+55 Gesuche, +30,9 %), Irak mit 110 Gesuchen (+54 Gesuche, +96,4 %) und Somalia mit 246 Gesuchen (+34 Gesuche, +16,0 %). Diese Zunahmen sind entweder auf eine Verschlechterung der Lage in Teilen des Herkunftslandes (Afghanistan, Irak, Ukraine) oder auf die anhaltend hohen Anlandungen in Süditalien zurückzuführen.

Aufgrund der nach wie vor hohen Anzahl von in Süditalien anlandenden Personen dürfte die Zahl der in der Schweiz gestellten Asylgesuche auch in den kommenden Monaten überdurchschnittlich bleiben. Der anhaltende Bürgerkrieg in Syrien mit über drei Millionen registrierten Flüchtlingen in den Staaten der Region, die aktuelle Krise im Irak, die unveränderte Situation in Eritrea, die Lage in der Ukraine sowie das Wohlstandsgefälle zwischen Europa und weiten Teilen Afrikas wird die Asylumigration in Richtung Europa im laufenden Jahr voraussichtlich auf über 500 000 Menschen ansteigen lassen. Sie wird damit eine Dimension erreichen, die letztmals während des Zerfalls Jugoslawiens festgestellt wurde.

## **Erledigungen und Bestand im Asylprozess**

Im dritten Quartal 2014 wurden 6329 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, das heisst 286 Gesuche oder 4,3 % weniger als im zweiten Quartal 2014. Davon erhielten 1516 Personen Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 26,4 % und ist im Vergleich zum zweiten Quartal 2014 (24,4 %) leicht gestiegen. 2909 Gesuche wurden abgelehnt und 597 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben.

In 1307 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid (NEE). Davon wurden 1129 NEE im Rahmen des Dublin-Verfahrens gefällt. Asylgesuche, welche in die Zuständigkeit eines anderen Dublin-Staats fallen, werden vom BFM prioritär behandelt. Dasselbe gilt für Asylverfahren, die aus diversen Gründen mit Nichteintretensentscheiden oder mit negativen Entscheiden ohne weitere Abklärungen und mit grundsätzlich rasch durchführbarem Wegweisungsvollzug erstinstanzlich abgeschlossen werden können.

Im dritten Quartal 2014 wurden 2295 Personen vorläufig aufgenommen (Vorquartal: 2469 Personen). Dieser weiterhin vergleichsweise hohe Wert steht in Zusammenhang mit der verstärkten Abarbeitung von bereits seit längerer Zeit hängigen Gesuchen von Personen aus Ländern mit einer hohen Schutzquote.

Aufgrund des Anstiegs der Asylgesuche nahm der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) im dritten Quartal 2014 gegenüber dem Vorquartal um 1818 Gesuche auf 17 710 Gesuche zu (+11,4 %).

## **Dublin-Abkommen**

Das Dublin-Assoziierungsabkommen regelt die Zuständigkeit eines bestimmten Dublin-Staates für die Durchführung des Asylverfahrens. Eine asylsuchende Person soll nach einem abschlägigen Asylentscheid nicht mehr die Möglichkeit haben, in einem anderen Dublin-Staat erneut ein Asylverfahren einzuleiten.

Im dritten Quartal 2014 hat die Schweiz bei 5973 Personen einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht (davon Italien 5014), weil dieser Staat nach Auffassung der Schweiz für die Behandlung des Asylgesuchs zuständig ist. Bei 1381 Personen erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat als zuständig und zur Übernahme bereit. 1746 Ersuchen wurden abgelehnt und 2846 Ersuchen sind noch nicht beantwortet worden. Im gleichen Zeitraum konnten 500 Personen (davon Italien 252) auf dem Luft- oder Landweg an den zuständigen Dublin-Staat überstellt werden.

An die Schweiz wurden im dritten Quartal 2014 965 Ersuchen um Übernahme gestellt. Im gleichen Zeitraum erklärte sich die Schweiz bei 437 Personen zu einer Übernahme bereit, bei 532 Personen wurde die Zuständigkeit der Schweiz abgelehnt. 214 Personen wurden der Schweiz bereits überstellt.

## **Ausreisen**

Im dritten Quartal 2014 sind 2040 Personen aus der Schweiz ausgereist oder konnten zurückgeführt werden, sei es auf dem Land- oder Luftweg. Das sind 1043 Personen (-33,8 %) weniger als in der gleichen Vorjahresperiode (3083 Personen). 627 Personen reisten kontrolliert, selbständig aus, 902 Personen wurden in ihren Heimatstaat und 511 Personen in einen Dritt- oder Dublinstaat zurückgeführt. Des Weiteren sind 1489 Personen (Vorjahr 1672) unkontrolliert abgereist oder ihr Aufenthaltsort ist nicht bekannt.

# Die wichtigsten Eckdaten

## Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende Sept. 2013	Ende Sept. 2014	+/- in %
<b>Total Personen im Asylprozess in der Schweiz</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>42'746</b>	<b>47'585</b>	<b>11.3</b>
<b>Total Personen im Verfahrensprozess</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>19'922</b>	<b>19'529</b>	<b>-2.0</b>
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	17'529	<b>17'710</b>	1.0
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig <sup>1)</sup>	Ende Monat	2'393	<b>1'819</b>	-24.0
<b>Total vorläufig aufgenommene Personen</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>22'119</b>	<b>27'283</b>	<b>23.3</b>
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	9'238	<b>13'050</b>	41.3
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	8'696	<b>8'457</b>	-2.7
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	3'274	<b>4'637</b>	41.6
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	911	<b>1'139</b>	25.0
<b>Total Spezialfälle</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>678</b>	<b>636</b>	<b>-6.2</b>
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	99	<b>115</b>	16.2
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	579	<b>521</b>	-10.0
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	27	<b>137</b>	407.4
<b>Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>7'675</b>	<b>6'089</b>	<b>-20.7</b>
<b>Total Personen mit Papierbeschaffung</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>4'037</b>	<b>3'676</b>	<b>-8.9</b>
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	3'283	<b>3'032</b>	-7.6
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	754	<b>644</b>	-14.6
<b>Total Personen in der Ausreiseorganisation</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>1'479</b>	<b>860</b>	<b>-41.9</b>
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	1'019	<b>571</b>	-44.0
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	460	<b>289</b>	-37.2
<b>Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>429</b>	<b>468</b>	<b>9.1</b>
<b>Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>1'730</b>	<b>1'085</b>	<b>-37.3</b>
<b>Total anerkannte Flüchtlinge <sup>2)</sup></b>	<b>Ende Vormonat</b>	<b>29'354</b>	<b>32'830</b>	<b>11.8</b>
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	9'267	<b>11'215</b>	21.0
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	20'087	<b>21'615</b>	7.6
<b>Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>79'775</b>	<b>86'504</b>	<b>8.4</b>

<sup>1)</sup> Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren).

<sup>2)</sup> Alle Angaben zu anerkannten Flüchtlingen in dieser Asylstatistik beziehen sich auf den Bestand vom August 2014.

# Bewegungen

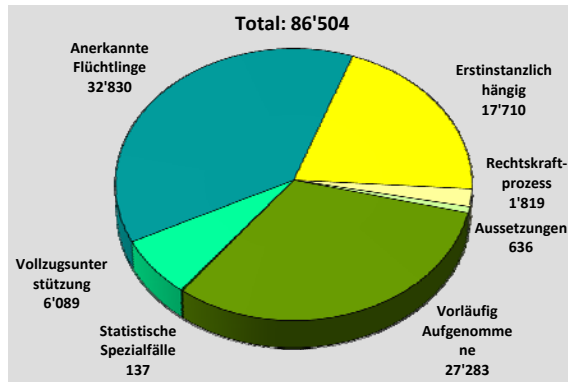
Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 2/2014	Quartal 3/2014	+/- in %
		1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2014	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	555	711	28.1
	Jahreskumulation	1'329	1'670	25.7
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'531	1'642	7.3
	Jahreskumulation	6'896	4'488	-34.9
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	5'384	7'825	45.3
	Jahreskumulation	15'886	18'103	14.0
Wiederaufnahmen Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	330	231	-30.0
	Jahreskumulation	769	1'123	46.0
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	6'615	6'329	-4.3
	Jahreskumulation	18'432	19'830	7.6
Asylgewährungen	Quartal	1'459	1'516	3.9
	Jahreskumulation	2'202	4'428	101.1
Ablehnungen	Quartal	3'254	2'909	-10.6
	Jahreskumulation	4'424	9'195	107.8
Nichteintretensentscheide	Quartal	1'271	1'307	2.8
	Jahreskumulation	9'030	4'331	-52.0
Abschreibungen	Quartal	631	597	-5.4
	Jahreskumulation	2'776	1'876	-32.4
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	2'131	5'973	180.3
	Jahreskumulation	7'165	10'432	45.6
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	1'082	965	-10.8
	Jahreskumulation	2'000	3'108	55.4
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) Out-Verfahren	Quartal	1'262	1'381	9.4
	Jahreskumulation	6'174	4'150	-32.8
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) In-Verfahren	Quartal	454	437	-3.7
	Jahreskumulation	1'055	1'412	33.8
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 31a.1.b)	Quartal	1'065	1'129	6.0
	Jahreskumulation	5'814	3'504	-39.7
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	678	500	-26.3
	Jahreskumulation	3'278	1'990	-39.3
Dublin: Überstellungen In	Quartal	255	214	-16.1
	Jahreskumulation	550	719	30.7
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	2'469	2'295	-7.0
	Jahreskumulation	1'996	7'220	261.7
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	1'802	1'741	-3.4
	Jahreskumulation	1'497	5'385	259.7
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	667	554	-16.9
	Jahreskumulation	499	1'835	267.7
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	797	821	3.0
	Jahreskumulation	2'456	2'465	0.4
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	318	366	15.1
	Jahreskumulation	1'186	1'023	-13.7
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	338	343	1.5
	Jahreskumulation	1'138	1'088	-4.4
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	909	438	-51.8
	Jahreskumulation	571	1'709	199.3
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	492	533	8.3
	Jahreskumulation	1'621	1'578	-2.7
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	474	507	7.0
	Jahreskumulation	1'632	1'570	-3.8
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	455	484	6.4
	Jahreskumulation	1'524	1'503	-1.4
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem oder hängigem Asylverfahren	Quartal	19	23	21.1
	Jahreskumulation	108	67	-38.0

<b>Total neue Aufenthalte Asylprozess</b>	<b>Quartal</b>	<b>5'905</b>	<b>8'301</b>	<b>40.6</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>17'160</b>	<b>19'909</b>	<b>16.0</b>
Einreisen	Quartal	4'962	7'309	47.3
	Jahreskumulation	14'176	16'920	19.4
Wiederaufnahmen Aufenthalt	Quartal	471	511	8.5
	Jahreskumulation	1'457	1'490	2.3
Geburten	Quartal	472	481	1.9
	Jahreskumulation	1'527	1'499	-1.8
<b>Total Eintritte in VU (inkl. Wiederaufnahmen)</b>	<b>Quartal</b>	<b>3'339</b>	<b>3'138</b>	<b>-6.0</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>11'441</b>	<b>10'119</b>	<b>-11.6</b>
<b>Regelungen nach Asylgewährung</b>	<b>Quartal</b>	<b>1'351</b>	<b>1'405</b>	<b>4.0</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>2'025</b>	<b>4'063</b>	<b>100.6</b>
<b>Kantonale Regelungen</b>	<b>Quartal</b>	<b>917</b>	<b>902</b>	<b>-1.6</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>2'548</b>	<b>2'735</b>	<b>7.3</b>
<b>Weggang nach Asyl- oder Dublinentscheid</b>	<b>Quartal</b>	<b>1'984</b>	<b>1'653</b>	<b>-16.7</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>9'867</b>	<b>5'878</b>	<b>-40.4</b>
<b>Abgänge und Vollzugsmeldungen Asylprozess * und Vollzugsunterstützung VU</b>	<b>Quartal</b>	<b>4'923</b>	<b>4'748</b>	<b>-3.6</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>16'760</b>	<b>14'966</b>	<b>-10.7</b>
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	680	627	-7.8
	Jahreskumulation	4'103	2'046	-50.1
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	964	902	-6.4
	Jahreskumulation	2'604	2'759	6.0
Rückführungen Drittstaat	Quartal	51	57	11.8
	Jahreskumulation	109	157	44.0
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	625	454	-27.4
	Jahreskumulation	3'232	1'838	-43.1
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	1'397	1'489	6.6
	Jahreskumulation	5'160	4'591	-11.0
Andere Abgänge	Quartal	1'206	1'219	1.1
	Jahreskumulation	1'552	3'575	130.3
<b>Eintritte Papierbeschaffung nach Asylverfahren</b>	<b>Quartal</b>	<b>1'087</b>	<b>1'062</b>	<b>-2.3</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>4'041</b>	<b>3'328</b>	<b>-17.6</b>
<b>Eintritte Papierbeschaffung ohne Asylverfahren</b>	<b>Quartal</b>	<b>106</b>	<b>108</b>	<b>1.9</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>371</b>	<b>326</b>	<b>-12.1</b>
<b>Papiere beschafft</b>	<b>Quartal</b>	<b>628</b>	<b>699</b>	<b>11.3</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>2'240</b>	<b>1'961</b>	<b>-12.5</b>
<b>Papiere nicht beschafft</b>	<b>Quartal</b>	<b>190</b>	<b>94</b>	<b>-50.5</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>1'588</b>	<b>851</b>	<b>-46.4</b>
<b>Papiere vorhanden</b>	<b>Quartal</b>	<b>63</b>	<b>65</b>	<b>3.2</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>0</b>	<b>181</b>	<b>0.0</b>
<b>Abschreibung Papierbeschaffung</b>	<b>Quartal</b>	<b>298</b>	<b>469</b>	<b>57.4</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>0</b>	<b>963</b>	<b>0.0</b>

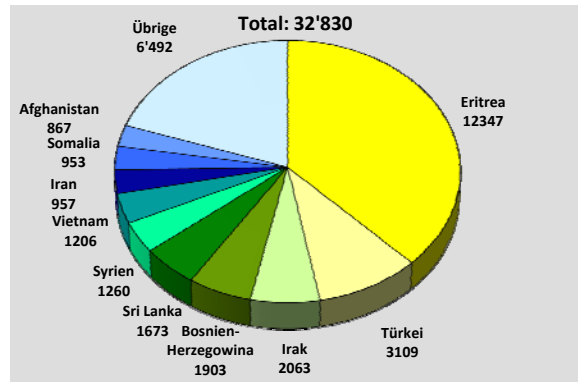
\* Die Ausreisen/Abgänge aus dem Asylprozess (während oder mit Abschluss des Verfahrens) werden in den Tabellen der offiziellen Statistik seit Ende 2013 zusammen mit den Ausreisen/Abgängen nach Vollzugsunterstützung subsummiert (bis November 2013 nicht separat ausgewiesen).



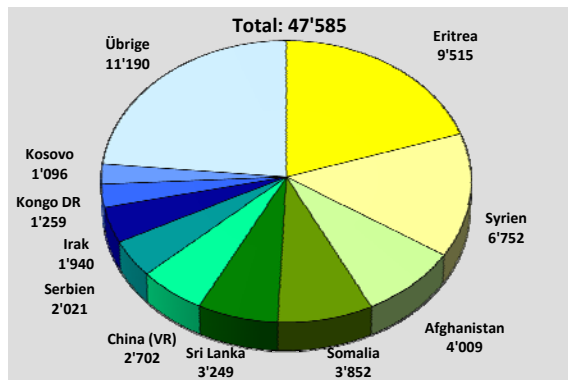
# Bestände



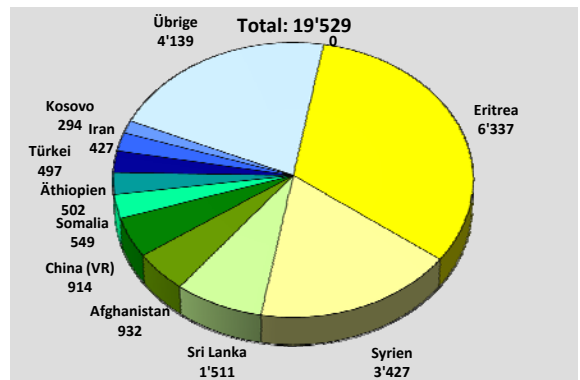
**Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status**



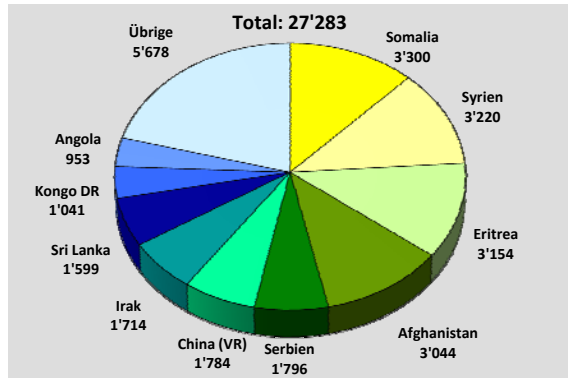
**Anerkannte Flüchtlinge: Nationen**



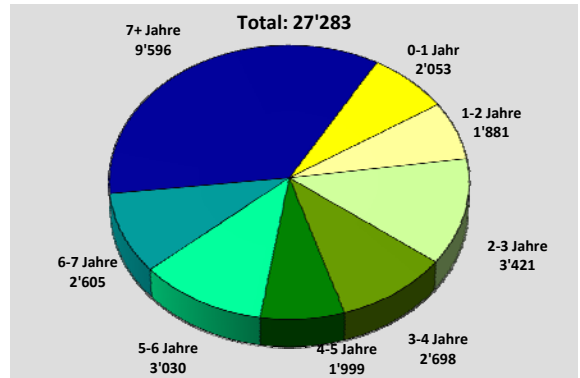
**Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen**



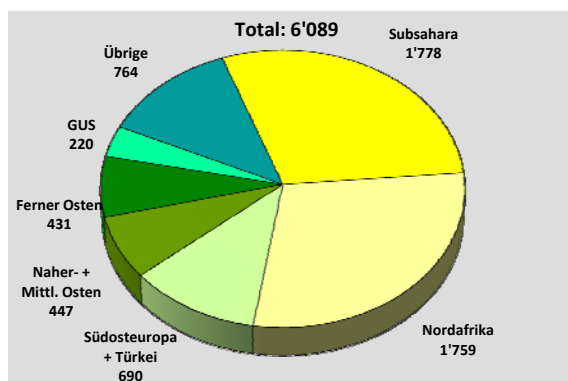
**Personen im Verfahrensprozess: Nationen**



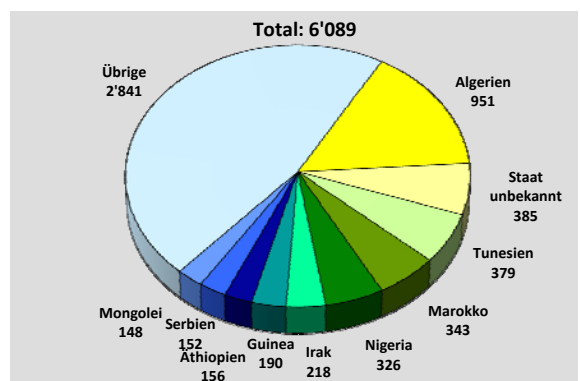
**Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen**



**Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise**

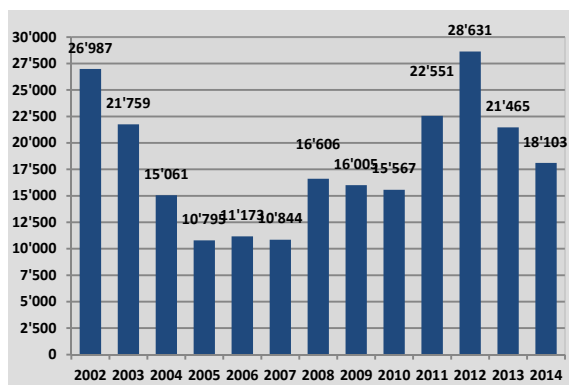


**Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen**

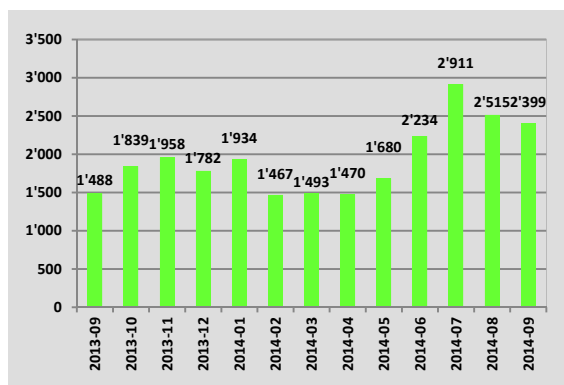


**Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen**

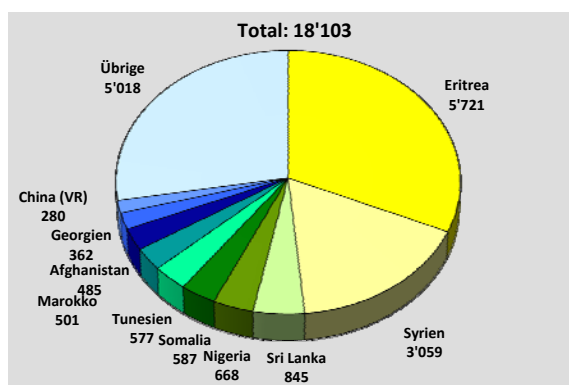
# Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten



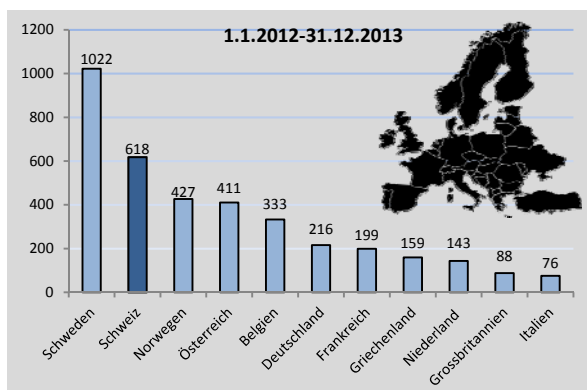
Asylgesuche 2014: Wichtigste Nationen

## Asylgesuche nach Nationen

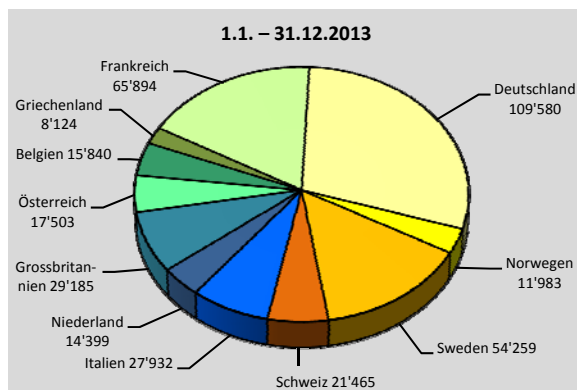
Rang	Nation	Asylgesuche 3. Quartal 2014	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-Sep. 2014	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	3'531	45.1	1'853	110.4	5'721	31.6	3'870	209.1
2	Syrien	816	10.4	-239	-22.7	3'059	16.9	2'233	270.3
3	Sri Lanka	369	4.7	155	72.4	845	4.7	496	142.1
4	Somalia	246	3.1	34	16.0	587	3.2	162	38.1
5	Nigeria	233	3.0	55	30.9	668	3.7	-857	-56.2
6	Afghanistan	188	2.4	74	64.9	485	2.7	-212	-30.4
7	Marokko	188	2.4	78	70.9	501	2.8	-310	-38.2
8	Tunesien	166	2.1	10	6.4	577	3.2	-866	-60.0
9	Äthiopien	130	1.7	62	91.2	255	1.4	71	38.6
10	Georgien	123	1.6	22	21.8	362	2.0	-126	-25.8
	Übrige	1'835	23.5	337	22.5	5'043	27.9	-2'244	-30.8
	<b>Total</b>	<b>7'825</b>	<b>100.0</b>	<b>2'441</b>	<b>45.3</b>	<b>18'103</b>	<b>100.0</b>	<b>2'217</b>	<b>14.0</b>



## Asylgesuche im internationalen Vergleich

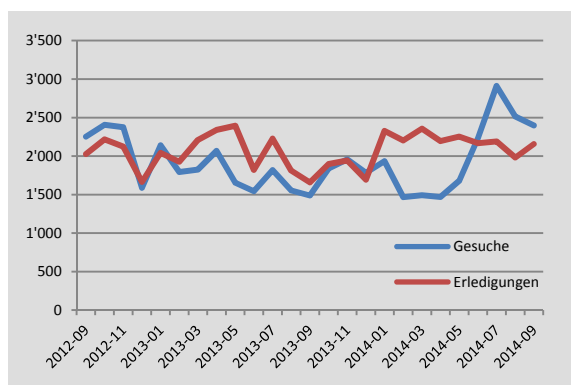


Anzahl Asylgesuche auf 100'000 Einwohner (Gesuche 2012+2013, Bevölkerung Mitte 2013)

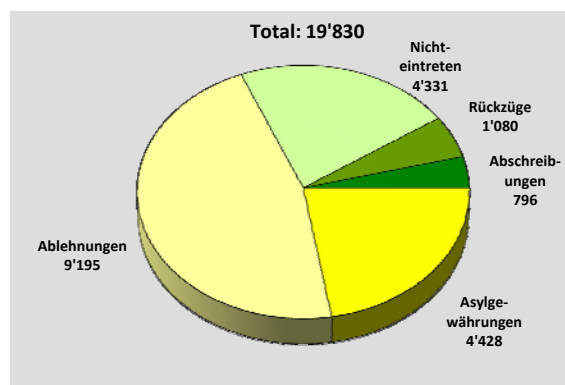


Asylgesuchszahlen in ausgewählten europäischen Staaten

## Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



Entwicklung Gesuche und Erledigungen



Erstinstanzliche Erledigungen 2014

## Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 3. Quartal 2014	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Erledigungen Jan.- Sep. 2014	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	1'516	24.0	57	3.9	4'428	22.3	2'226	101.1
Anerkennungsquote (in %)	26.4	-	24.4	-	24.7	-	14.1	-
Ablehnungen	2'909	46.0	-345	-10.6	9'195	46.4	4'771	107.8
Nichteintreten	1'307	20.7	36	2.8	4'331	21.8	-4'699	-52.0
Abschreibungen	597	9.4	-34	-5.4	1'876	9.5	-900	-32.4
<b>Total</b>	<b>6'329</b>	<b>100.0</b>	<b>-286</b>	<b>-4.3</b>	<b>19'830</b>	<b>100.0</b>	<b>1'398</b>	<b>7.6</b>
Hängige Gesuche	17'710	-	1'818	11.4	17'710	-	181	1.0

## Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 3. Quartal 2014	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.- Sep. 2014	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	821	24	3.0	2'465	9	0.4
Asylwiderrufe und Erlöschen	438	-471	-51.8	1'709	1'138	199.3

## Aufenthaltsregelungen und Abgänge

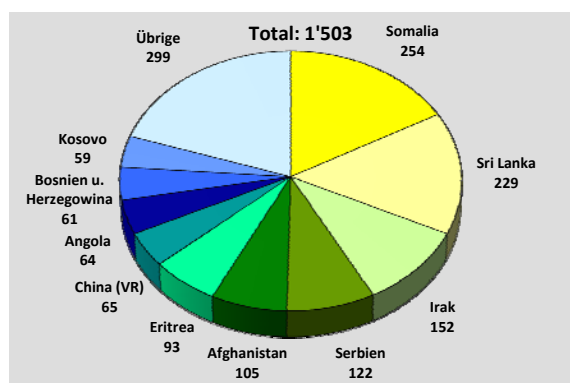
### Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 3. Quartal 2014	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.- Sep. 2014	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	1'405	54	4.0	4'063	2'038	100.6
Vorläufige Aufnahmen VA	2'295	-174	-7.0	7'220	5'224	261.7
VA AsylG und AuG	1'741	-61	-3.4	5'385	3'888	259.7
VA für Flüchtlinge	554	-113	-16.9	1'835	1'336	267.7
Fremdenpolizeiliche Regelungen <sup>1)</sup>	292	-108	-27.0	953	234	32.5
Härtefallregelungen <sup>2)</sup>	490	34	7.5	1'515	-27	-1.8
Andere Regelungen	120	59	96.7	267	-20	-7.0
<b>Total</b>	<b>4'602</b>	<b>-135</b>	<b>-2.8</b>	<b>14'018</b>	<b>7'449</b>	<b>113.4</b>

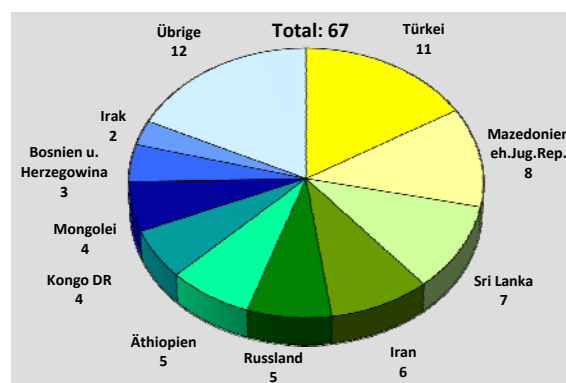
<sup>1)</sup> Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

<sup>2)</sup> Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

### Härtefallregelungen



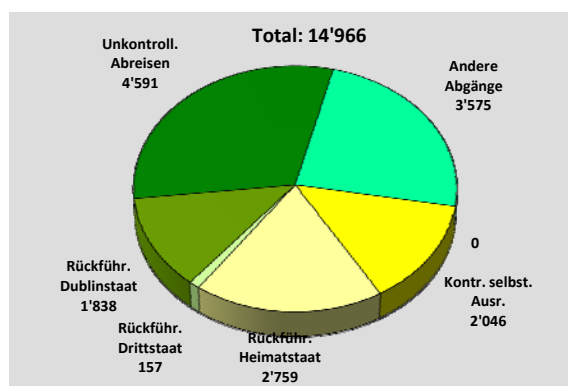
Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach Nationen 2014



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG nach Nationen 2014

	Regelungen 3. Quartal 2014	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.- Sep. 2014	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	484	29	6.4	1'503	-21	-1.4
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	23	4	21.1	67	-41	-38.0
Asylverfahren hängig	5	-1	-16.7	18	2	12.5
Asylverfahren abgeschlossen	18	5	38.5	49	-43	-46.7
<b>Total</b>	<b>507</b>	<b>33</b>	<b>7.0</b>	<b>1'570</b>	<b>-62</b>	<b>-3.8</b>

## Abgänge und Vollzugsmeldungen aus Asylprozess und Vollzugsunterstützung (Asyl + AuG)



Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG)

## Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG) nach Nation

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 3. Quartal 2014	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.- Sep. 2014	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	353	7.4	-36	-9.3	1'369	9.1	-706	-34.0
2	Tunesien	318	6.7	-65	-17.0	1'099	7.3	-788	-41.8
3	Serbien	299	6.3	-64	-17.6	1'089	7.3	-44	-3.9
4	Albanien	250	5.3	-27	-9.7	694	4.6	161	30.2
5	Kosovo	240	5.1	54	29.0	685	4.6	-230	-25.1
6	Georgien	214	4.5	40	23.0	594	4.0	12	2.1
7	Marokko	206	4.3	-80	-28.0	745	5.0	-113	-13.2
8	Algerien	190	4.0	3	1.6	643	4.3	-34	-5.0
9	Gambia	143	3.0	-25	-14.9	434	2.9	-12	-2.7
10	Russland	129	2.7	69	115.0	292	2.0	1	0.3
	Übrige	2'406	50.7	-44	-1.8	7'322	48.9	-41	-0.6
	<b>Total</b>	<b>4'748</b>	<b>100.0</b>	<b>-175</b>	<b>-3.6</b>	<b>14'966</b>	<b>100.0</b>	<b>-1'794</b>	<b>-10.7</b>

## Hinweise

Bitte beachten Sie die Hinweise zu Änderungen in der Asylstatistik ab Dezember 2013 unter folgendem Link:

[https://www.bfm.admin.ch/content/bfm/de/home/dokumentation/zahlen\\_und\\_fakten/asylstatistik.html](https://www.bfm.admin.ch/content/bfm/de/home/dokumentation/zahlen_und_fakten/asylstatistik.html)

Die Nation Kosovo wird in ZEMIS erst seit Oktober 2008 getrennt erfasst. Nachbuchungen erfolgen nach und nach, so dass nach wie vor zahlreiche Personen unter Serbien mitgezählt werden. Eine weitere Unterscheidung ist derzeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Die vollständigen Übersichtstabellen nach Kantonen und Nationen werden monatlich für den aktuellen Monat sowie das Jahrestotal erstellt und auf der Internetseite des Bundesamtes für Migration als PDF-Files öffentlich abgelegt. Tabellen mit vielen weiteren Sortierkriterien (Geschlecht, Kontinenten, Regionen usw.) können beim Statistikdienst bestellt werden.